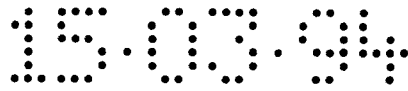


12 **Gebrauchsmuster**

U 1

- (11) Rollennummer G 94 04 347.7
- (51) Hauptklasse A63B 63/00
- (22) Anmeldetag 15.03.94
- (47) Eintragungstag 19.05.94
- (43) Bekanntmachung
im Patentblatt 30.06.94
- (54) Bezeichnung des Gegenstandes
Ballspielwand
- (73) Name und Wohnsitz des Inhabers
Premiere Medien GmbH & Co KG, 22047 Hamburg, DE
- (74) Name und Wohnsitz des Vertreters
Harmsen, H., Dr.; Utescher, W., Dr.; Harmsen, P.,
Dipl.-Chem.; Bartholatus, H.; Schaeffer, M., Dr.;
Fricke, F., Dr.; Wolter, M.; Kaase, R.,
Rechtsanwälte, 2000 Hamburg; Siewers, G.,
Dr.rer.nat., Pat.-Anw., 20097 Hamburg



BALLSPIELWAND

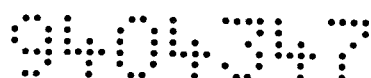
Die Neuerung betrifft eine Ballspielwand.

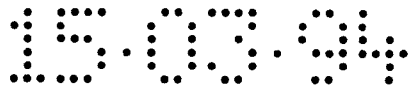
Mit Spielen unterschiedlichster Konstruktion und Größe, in denen Bälle verwendet werden, ist der Normalbürger vertraut. Es gibt Spiele, in denen sich die Spielfläche waage- oder senkrecht befindet. Es gibt auch zahlreiche Spiele, in denen Bälle am Rand der Spielfläche in Löcher gerollt werden, wie z.B. bei Billiard. Es gibt auch Spiele, in denen die Bälle in Körbe oder ein Tor geworfen werden, wie bei Basketball, Fußball oder Rugby. Ebenso gibt es auch Tischspiele, in denen mit einem Ball gespielt wird, wie z.B. bei Tischtennis.

Es ist auch eine Ballspielwand bekannt, die auf Kinderspielplätze verwendet wird, die zwei große runde Löcher hat, durch die die Fußbälle geworfen werden.

Aber solche Ballspielwand hat den Nachteil, das nur große (Fußball)Bälle durchgeworfen werden können. Es können nur bestimmte Spiele damit durchgeführt werden, so daß vor allem Kinder sich bald langweilen.

Es besteht daher noch ein Bedarf nach einer Ballspielwand, die unterschiedliche Spiele ermöglicht. Zur Lösung dieser Aufgabe wird neuerungsgemäß eine Ballspielwand vorgeschlagen, die dadurch gekennzeichnet ist, daß sie mehrere Öffnungen 1, 2, 3, 4, 5, 6 in unterschiedlichen Formen und mit verschiedenen Durchmessern aufweist. Die Ballspielwand kann aus verschiedenem Material bestehen, beispielsweise Holz, Metall oder Kunststoff. Die Löcher können auch von einer Seite Klappen haben, die ganz oder teilweise die Löcher verschließen können. Dadurch kann man das Aussehen der Ballspielwand ändern, man kann sogar aus einer Ballspielwand durch leichtes Verdrehen der Klappe Ballspielwände mit verstellbaren Öffnungen bekommen. Solche Ballspielwand kann gleichzeitig von mehreren Spielern benutzt werden. Diese Ballspielwand macht es möglich, das die Spieler ihre Genauigkeit und Spielfähigkeiten durch Üben verbessern,





- 2 -

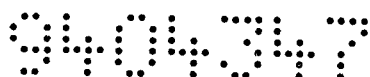
denn sie können mit dem Werfen von größeren Bällen durch größere Öffnungen anfangen und gehen allmählich zum Spielen mit kleineren Bällen über.

Zum Vorteil der vorgeschlagener Ballspielwand gehört es auch , daß sie mobil ist - sie kann leicht von einem Platz zum anderem transportiert werden. Für die Spiele kann man sich eine Vielfalt von Regeln vorstellen, als Ergebnis hat man ganz verschiedene Spiele. Zum anderem Vorteil dieser Ballspielwand zählt , daß alte, kranke oder behinderte Menschen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, bei den Spielen mit einer solchen Ballspielwand teilnehmen und dabei Freude haben können.

Die neuerungsgemäße Ballspielwand ist vielseitig, bequem und bietet verschiedene Möglichkeiten bei verschiedenen Spielen mit verschiedenen Bällen.

Die Neuerung wird nunmehr anhand der Zeichnung näher erläutert.

In Fig. 1 ist die Ballspielwand 7 dargestellt, die die Öffnungen 1, 2, 3, 4, 5, 6, mit unterschiedlichen Größen und Durchmessern aufweist. Die Durchmesser und Größen entsprechen in der Regel der Form üblicher Spielbälle, wobei der Durchmesser der Öffnungen geringfügig oder deutlich größer als der Durchmesser dieser üblichen Spielbälle ist.



15.03.94

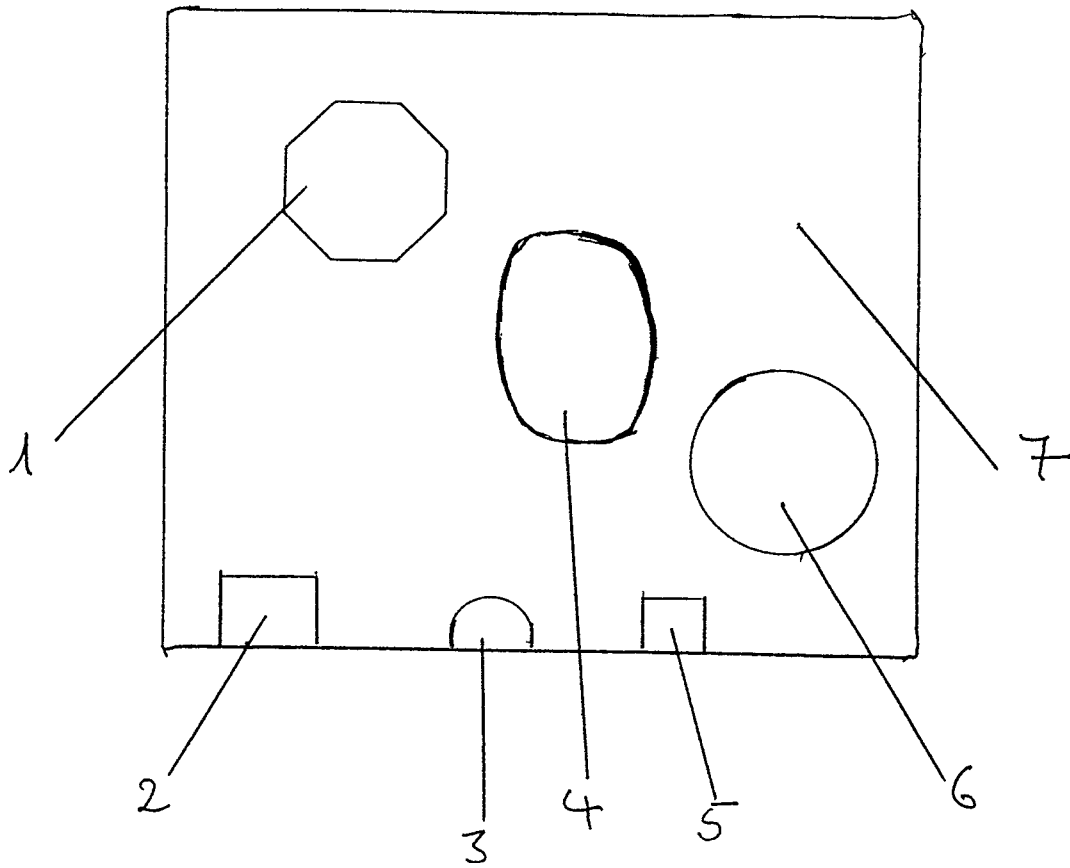
Ansprüche

1. Ballspielwand, dadurch gekennzeichnet, daß sie mehrere Öffnungen (1, 2, 3, 4, 5, 6) in unterschiedlichen Formen und mit verschiedenen Durchmessern aufweist.
2. Ballspielwand nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Form der Öffnungen (1, 2, 3, 4, 5, 6) zumindest teilweise der Form üblicher Spielbälle entspricht, wobei der Durchmesser der Öffnungen größer als der Durchmesser üblicher Spielbälle ist.
3. Ballspielwand, nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Öffnungen die Form von Kreisen, Ovalen, oder Polygonen aufweisen.
4. Ballspielwand nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Wand aus Holz, Metall oder Kunststoff besteht.
5. Ballspielwand nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Öffnungen ganz oder teilweise verschließbar sind.

040347

150304

Fig. 1



040347